

Staatlich geprüfte/r Techniker/in und Fachhochschulreife

TG 7.1.3

Fachschule für Technik

Maschinenbautechnik



Aufgaben und Ziele

Die Fachschule für Technik-Maschinenbautechnik, vermittelt berufliche Weiterbildung durch erweiterte und vertiefte berufliche Fachbildung. Staatlich geprüfte TechnikerInnen zeichnen sich dadurch aus, dass sie ihre praktische Berufserfahrung mit fundiertem theoretischem Fachwissen verbinden und in ihre berufliche Arbeit einbringen. Mit ihren Kenntnissen zum Projektmanagement sind sie in der Lage, unterschiedlichste berufliche Anforderungen zu erfüllen. Diese umfassende Handlungskompetenz erhöht die Chance, Führungskraft des mittleren Managements im Betrieb werden zu können.

Aufnahme/Eingangsvoraussetzungen

In die Fachschule für Technik kann aufgenommen werden, wer A) mindestens

- den Abschluss der Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf und
- den Berufsschulabschluss (oder gleichwertigen Abschluss) und
- eine Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf von einem Jahr nachweist oder

B) eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren nachweist. Weiterhin kann auch aufgenommen werden, wer sich in einem Berufsausbildungsverhältnis befindet. Die Nachweise gemäß A) sind bei der Zulassung zum Fachschulexamen vorzulegen.

Organisation/Unterricht

Die Fachschule für Technik wird in Teilzeitform geführt. Dauer: 4 Jahre (8 Semester). Der Teilzeitunterricht findet an drei (max. vier) Abenden von 17.15 bis 21.15 Uhr (mindestens 12 Unterrichtsstunden pro Woche) statt. Einen Schwerpunkt der Arbeit wird der Bereich Projektarbeit darstellen, in dem auftragssystematisch betriebliche Realität in den Unterricht integriert wird. Die fachlichen Qualifikationen werden durch die Fächer des fachrichtungsübergreifenden Bereiches abgerundet. Die Öffnung der Grenzen Europas und der damit verbundene Technologieaustausch erfordert auch das Erlernen fremder Sprachen. Deshalb werden auch Kenntnisse in Englisch, Kommunikation, Betriebswirtschaft, Politik und Personalwirtschaft vermittelt.

Unterrichtsfächer

- *Fachrichtungsübergreifender Lernbereich*
Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache, Politik/Gesellschaftslehre, Betriebs- und Personalwirtschaft
- *Fachrichtungsbezogener Lernbereich*
Entwicklung und Konstruktion von Produkten und Betriebsmitteln, Herstellen von Produkten und Betriebsmitteln, Betriebliches Management, Projektarbeit
- *Differenzierungsbereich*
Mathematik, Spezielle Kommunikationstechnik

Abschluss/Berechtigungen

Der Bildungsgang schließt mit schriftlichen staatlichen Prüfungen ab. Das Bestehen dieser Prüfungen berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker (Bachelor Professional)“. Mit einer Erweiterungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Berufskolleg für Technik und Gestaltung der Stadt Gelsenkirchen

Verwaltung:

Overwegstraße 63 | 45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209 638 420 500 | Fax 0209 638 420 555
Internet www.btg-ge.eu
E-Mail berufskolleg@btg-ge.eu

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular des Bildungsganges, Lebenslauf mit Foto
- Abschlusszeugnis der Sek. I (Original, Kopie)
- Facharbeiter- oder Gesellenbrief (Original und Kopie) od. den Nachweis der einschlägigen Ausbildung und Berufstätigkeit